

19. September 2019

### **Bombenentschärfung: Straßenbahnlinien 11 und 12 betroffen**

Die Entschärfung einer Bombe wird am heutigen Abend den Betrieb der Straßenbahnen der Linien 11 und 12 beeinträchtigen. Von ca. 19 bis 23 Uhr können die Haltestellen zwischen „Riederhöfe“ und „Schießhüttenstraße“ nicht angefahren werden, die Linien 11 und 12 werden umgeleitet. Bereits ab 18 Uhr halten beide Linien nicht mehr an den Stationen „Daimlerstraße“ und „Dieselstraße“. Die Einrichtung eines Ersatzverkehrs mit Bussen ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Die Bahnen der Linie 11 fahren aus der Innenstadt kommend bis zur Haltestelle „Riederhöfe“ auf dem gewohnten Weg. Von dort fahren sie über Eissporthalle, Saalburg-/Wittelsbacherallee und Zoo wieder auf die Hanauer Landstraße und ab der Haltestelle „Ostendstraße“ auf dem üblichen Weg Richtung Höchst.

Die Linie 12 fährt aus der Innenstadt kommend über Bornheim bis zur Eissporthalle. Von dort über den Ratsweg und die Hanauer Landstraße bis zur Haltestelle „Zobelstraße“ und über Zoo und Wittelsbacher Allee nach Bornheim. Von dort fahren die Bahnen wieder auf dem regulären Weg über Innenstadt Richtung Schwannheim.

Fahrgäste von und nach Fechenheim haben eine Alternative: Die Buslinien 44 und 551 verbinden Fechenheim mit den U-Bahnlinien U4 und U7 in der Borsigallee. Diese Linien verkehren voraussichtlich ungehindert.

### **Das Servicetelefon informiert**

traffiQ und VGF bitten um Verständnis für Fahrplanabweichungen, Fahrtausfälle und längere Reisezeiten.

Über die beste Fahrtmöglichkeit informiert auch das RMV-Servicetelefon unter der Nummer 069 / 24 24 80 24, das rund um die Uhr erreichbar ist.

#### **traffiQ**

Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212 26 893  
presse@traffiQ.de  
www.traffiQ.de

#### **VGF**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 213 27 495  
presse@vgf-ffm.de  
www.vgf-ffm.de